

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 80 (1938)

Heft: 5

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Buch bietet jedem Kollegen viel Interessantes und Wissenswertes und verdient deshalb von vielen gelesen zu werden. *Heußer.*

Verhandlungen der Schweizerischen Medizinisch-Biologischen Gesellschaft. (Comptes rendus de la Société Suisse de Biologie Médicale.) Tagung am 29. August 1936 in Solothurn. Verlag von Benno Schwabe & Co., Basel. 1938. 77 Seiten.

Die lehrreichen Verhandlungen sind in Broschürenform als Sonderdruck aus der Schweiz. Medizin. Wochenschrift 1937, Nr. 23—27, erschienen. Wir finden darin vier Diskussionsthemen zur Physiologie und Pathologie der Eiweißkörper, wovon eines von W. Frei in Zürich die Verhältnisse in der Tiermedizin behandelt. 17 Vorträge (nebst Diskussion) über die verschiedensten Gebiete der Medizin schließen sich an, so z. B. über die Membrandiffusion, die Wirkung des Adrenalins auf die Lungenfunktion, das Bienengift, die weiblichen Sexualhormone usw. Von Krupski und Almasy in Zürich stammen die Beiträge „Störungen des Ca-Phosphorstoffwechsels beim Rind“ und „Veränderungen im Blutbild des Menschen bei Sportsleistungen im Hochgebirge“.

E. W.

Verschiedenes.

Veterinärpolizeiliche Mitteilungen.

Stand der Tierseuchen in der Schweiz.

März 1938.

Tierseuchen	Total der verseuchten u. verdächtigen Gehöfte	Gegenüber dem Vormonat	
		zugenommen	abgenommen
Maul- und Klauenseuche	36	—	6
Milzbrand	9	2	—
Rauschbrand	17	5	—
Wut	—	—	—
Rotz	—	—	—
Rotlauf	103	52	—
Schweineseuche und -pest	114	—	5
Räude	36	14	—
Agalaktie	39	17	—
Geflügelcholera	7	7	—
Bösartige Faulbrut	3	3	—
Sauerbrut	—	—	—
Milbenkrankheit	8	8	—

April 1938.

Tierseuchen	Total der verseuchten u. verdächtigen Gehöfte	Gegenüber dem Vormonat	
		zugenommen	abgenommen
Maul- und Klauenseuche	41	5	—
Milzbrand	5	—	4
Rauschbrand	11	—	6
Wut	—	—	—
Rotz	—	—	—
Rotlauf	86	—	17
Schweineseuche und -pest	102	—	12
Räude	23	—	13
Agalaktie	50	11	—
Geflügelcholera	—	—	7
Bösartige Faulbrut	2	—	1
Sauerbrut	—	—	—
Milbenkrankheit	—	—	8

Archives internationales des Brucelloses et des maladies communes à l'homme et aux animaux.

Vor kurzem ist die erste Nummer dieser neugegründeten Spezial-Zeitschrift herausgekommen, die einen Stab bekannter wissenschaftlicher Mitarbeiter aus Frankreich und vielen andern Ländern besitzt. Die Schweiz ist vertreten durch die Herren Dr. Chaudet und Roux in Lausanne. Die Zeitschrift bringt interessante Originalartikel und verfolgt den Zweck, alle auf dem Gebiete der Brucellosen erschienenen, in Zeitschriften, Büchern usw. veröffentlichten Abhandlungen in einem einzigen periodischen Organ zu sammeln, um auf diese Weise eine bessere Kohäsion zu erzielen. Bei der großen Verbreitung der bei Mensch und Tier vorkommenden Krankheit sind derartige Bestrebungen unerläßlich geworden und besitzen für die tierärztliche Wissenschaft und Praxis besonderes Interesse. Die Zeitschrift, die vierteljährlich erscheint und in der Schweiz 60 franz. Franken jährlich kostet, sei daher zur tatkräftigen Unterstützung bestens empfohlen.

Redaktionssekretär ist Herr Dr. Jos. Jullien in Joyeuse (Ardèche), France. Im übrigen sei auf die in diesem Archiv 1937, Seite 345 erschienene Notiz verwiesen. *E. W.*

**9. Tagung der Fachtierärzte
für die Bekämpfung der Aufzuchtkrankheiten.¹⁾**

1. bis 5. September 1938 in Salzburg.

Am Sonnabend, dem 16. April, fand in Salzburg eine Sitzung des Ausschusses zur Vorbereitung der 9. Tagung der Fachtierärzte für die Bekämpfung der Aufzuchtkrankheiten statt, an der teilnahmen: Dr. Adalgasser, Salzburg; Prof. Dr. David, Wien; Ing. Flucher, Saalfelden;

¹⁾ Siehe dieses Archiv 1938, Seite 47.

Reg.-Rat Gerstner, Salzburg; Tierarzt Hauptmann, Salzburg; Tierärztführer Hofmann, Min. f. L. u. F. in Wien; Landesveterinärdirektor Hofrat Kagerer, Salzburg; Dr. Koller, Hallein; Prof. Dr. Mießner, Hannover; Dr. Poletti, Salzburg; Dr. Preußler, Landesverkehrsamt Salzburg; Dr. Pühringer, Linz; Dr. Schönswetter, Landeshauptmannschaft Salzburg; Dr. Schubert, Radstadt; Prof. Dr. Stockklauser, München; Dr. Tratz, Salzburg.

Es herrschte große Begeisterung über die Eingliederung Österreichs, wodurch gleichzeitig alle Schwierigkeiten für die Einreise überwunden seien. Mit Rücksicht darauf, daß dieser Kongreß zum erstenmal die Tierärzte im neuen Großdeutschland zusammenruft, glaubt man mit Recht auf eine sehr rege Teilnahme von österreichischer und altdeutscher Seite rechnen zu können. Der Ortsausschuß befindet sich unter Führung von Dr. Koller und Dr. Preußler, die für eine Bereitstellung der geeigneten Räumlichkeiten für die Veranstaltungen und für Quartiere Sorge tragen, in besten Händen. Das Landesverkehrsamt in Salzburg, bei dem auch die gewünschte Unterkunft anzumelden ist, erteilt jederzeit Auskunft. Eine größere Zahl wertvoller Vorträge, deren Vermittlung für Österreich in liebenswürdiger Weise Prof. Dr. David, Wien übernommen hat, ist bereits angemeldet.

Donnerstag, den 1. September: Zwangloses Zusammentreffen im Stieglkeller.

Freitag, den 2. September, 9 bis 17 Uhr: Vorträge im großen Saal des Residenzschlosses nach Begrüßung durch die Behörden. — 20 Uhr: Gemeinschaftliches Abendessen.

Sonnabend, den 3. September, 9 bis 17 Uhr: Vorträge. — 17 Uhr: Besichtigung des Hauses der Natur und anderer Sehenswürdigkeiten Salzburgs unter sachkundiger Führung.

Sonntag, den 4. September: Abfahrt 7 Uhr. Lehrausflug ins Salzburger Zuchtgebiet mit Fahrt auf der Großglocknerstraße. Leitung: Ingenieur Flucher, Saalfelden, und Tierarzt Dr. Schubert, Radstadt. Nachtquartier in Zell a. See.

Montag, den 5. September: Abfahrt 8 Uhr. Lehrausflug ins Salzburger und oberbayerische Zuchtgebiet. Leitung: Prof. Dr. Stockklauser, München. — 20 Uhr: Zwangloses Beisammensein in München.

Die Redezeit der Vortragenden muß auf 15 Minuten, die der Wechselredner auf 2 bis 5 Minuten beschränkt werden.

Die Herren Kollegen des Auslandes, insbesondere die Teilnehmer des Internationalen tierärztlichen Kongresses in Zürich, sind höflichst eingeladen. Die Teilnahme der Damen an den Besichtigungen und Ausflügen ist vorgesehen.

Vorträge sind bis zum 10. Mai beim Unterzeichneten anzumelden. Die Manuskripte und Kurzberichte sind bis zum 15. August der Reichszentrale zu übersenden. Frühzeitige Anmeldung zur Teilnahme ist ebenfalls sehr erwünscht. Die Vortragsfolge und sonstige Einzelheiten werden später rechtzeitig bekanntgegeben.

Hannover, den 21. April 1938.

Misburger Damm 16.

Der Leiter der Reichszentrale
für die Bekämpfung der Aufzuchtkrankheiten:

Mießner.

Dänische Landwirtschaftsausstellung 1938.

Vom 17.—26. Juni 1938 findet auf Bellahøj bei Kopenhagen eine große landwirtschaftliche Ausstellung statt, die mit einer erstklassigen Tierschau verbunden ist und zahlreiche andere Attraktionen aufweisen wird.

Personalien.

Zur Erinnerung

an die am 16. Oktober 1937 in Bern abgehaltene Feier zu Ehren von Herrn Oberst H. Schwyter aus Anlaß seines Rücktrittes als eidgenössischer Oberpferdarzt hat das Organisationskomitee kürzlich eine geschmackvoll ausgestattete Schrift (gedruckt bei Benteli A.-G. in Bern-Bümpliz) herausgegeben. Darin wird einleitend auf die überaus eindrucksvolle Kundgebung hingewiesen, an der nicht weniger als 300 Veterinäroffiziere aus der ganzen Schweiz, mehrere hohe Vertreter des eidg. Militärdepartementes, die Militärfuhrschmiede, die Behörden der Stadt Bern und von Siebnen, dem Heimatort des Gefeierten, die Universität Bern, die Pferdezüchterorganisationen sowie ein engerer Freundeskreis vertreten waren. Anschließend folgen die gehaltvollen Ansprachen in der Aula der Universität Bern durch die Herren Bundesrat Minger, Chef des eidg. Militärdepartementes, Oberst Bürgi, Zürich, Chef der Kuranstalten, Oberstlt. Flückiger, Direktor des eidg. Veterinäramtes, Oberst Pidoux, Divisionspferdarzt 1. Division, Avenches, Oberstlt. Ricklin, Divisionspferdarzt 4. Division, Bremgarten und Oberst Collaud, eidg. Oberpferdarzt. Den Schluß bilden die Dankesäußerungen und Abschiedsworte von Herrn Oberst Schwyter. E. W.

Die ältesten Tierärzte der Schweiz.

1. Studer Karl	Schaffhausen	1849
2. Borel Henri	Nyon	1850
3. Graber Gottlieb	Köllikon	1853*
4. Romang Jakob	Zweisimmen	1853
5. Schär Johann	Staubishub	1854
6. Bovay Constant	Granges	1855
7. Bütschi Albert	Frutigen	1855
8. Jungo Jean	Châtel-St.-Denis	1856*
9. Dolder Eduard	Bülach	1857
10. Dr. Knüsel Peter	Luzern	1857*
11. Kaufmann Hans	St. Margrethen	1858
12. Meyer Jakob	Volketswil	1858